

Tagesordnungspunkt 9

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 31. August 2016

Bericht der AG Hafen

Protokollnotiz Nr. 0061

Berichtszeitraum 14.07.2016- 31.08.2016

Aktivitäten der AG-Hafen:

Stammtisch der AG-Hafen am 17.08.2016 ab 18:00 Uhr im Restaurant
Rheinhalle

Teilnehmer AG:, Volker Birck, Volker Dietz, Urban Egert, Walter Richters,
Wilhelm Vogel

Entschuldigt AG: Kai Günter

Teilnehmer Bürger / Organisationen: 8 Anwohner / Vertreter verschiedener
Organisationen (Anwesenheitsliste liegt der AG-Hafen vor)

Entschuldigt Bürger / Organisationen: 3 Organisationen hatten sich entschuldigt

Alle die Wasserfläche nutzenden Organisationen waren per e-mail eingeladen, die Anwohner
durch die Medien und mündliche Gespräche informiert.

Folgende Punkte wurden behandelt:

1. Urban Egert und Volker Dietz berichteten über die Begehung des Hafenumfeldes durch
die Mitglieder des runden Tisches mit der Zielsetzung dauerhafte Lösungen für ein besseres
Erscheinungsbild im gesamten Hafenumfeld zu finden. Am 07.09.2016 findet bereits ein
weiteres Gespräch im Wiesbadener Rathaus statt, bei dem bereits erste Ergebnisse erhofft
werden.

2. Da die AG-Hafen Mitglieder Walter Richters und Wilhelm Vogel frühestens am 15.09.2016
aus dem Urlaub zurück sind, die Einweihung des „Tamara Stuhls“ jedoch nicht im
„Kerbetrubel“ untergehen soll erfolgt diese erst nach der Kerb. Nach dem Stammtischtermin
hat

Wilhelm Vogel mit dem Künstler Herrn Gudert und Herrn Siegel dem Inhaber der Fa. Guckes,
bei der Stein und Stuhl z. Zt. gelagert sind persönliche Gespräche geführt und Ortstermine
abgehalten. Die Fa. Guckes kann gegen Berechnung (Vorkostenanschlag liegt dem
Ortsbeirat vor) das notwendige Fundament für die sichere Lagerung des Steins am
Donnerstag dem 22.09.2016 herstellen. Die Einweihung könnte sofern nicht wesentliche
Gründe durch die anderen AG-Hafen Mitglieder dagegen sprechen am späten Nachmittag
des folgenden Tages stattfinden. Pressemitteilungen würden von Wilhelm Vogel

veranlasst werden.

3. Die Punkte 4-7 des letzten Berichts der AG-Hafen sind in der Abarbeitung

4. Die nachfolgenden Punkte wurden von den anwesenden Anwohnern und Vertretern der verschiedenen Organisationen angesprochen und fließen in die Aufgabenstellungen der AG mit ein:

1. In der Lindenbachmündung versandet der Hafen - Die Stadt wird von den betroffenen wassersporttreibenden Vereinen direkt angeschrieben um das notwendige ausbaggern zu veranlassen.

2. Am Hafenfest war die Festwiese für Hängeraufstellungen freigegeben worden, dennoch ist die Stadtpolizei vorstellig geworden - Bessere Kommunikation wird angemahnt.

3. Die Streckenzeichen 750m und 1000m der regattastrecke sind mittlerweile zugewachsen und werden vom WVS außerhalb der Brutzeit wieder freigeschnitten werden.

4. Es wird bemängelt, dass im Bereich der „Neuen Promenade“ wenn auch nur sporadisch der Grünstreifen gepflegt, das Umfeld aber gänzlich unbeachtet bleibt und oftmals einen verwehrlosen Eindruck hinterlässt. Die Auftragsvergabe muss wohl sehr viel eindeutiger den zu erfüllenden Leistungsumfang beschreiben.

5. Nach wie vor nutzen wohl sehr viele Radfahrer den vorgezeichneten Radweg nicht und queren südlich des Weinstandes den Hans-Römer-Platz. Es ist zu prüfen ob dort zusätzliche Sperren (Hindernisse) installiert werden können um dem Treiben Einhalt zu gebieten.

6. Bezüglich der Aufstellung eines „Stifterappellers“ kommt wieder stärker der Wunsch nach einer doch dreidimensionalen Ausführung auf. Das AG-Mitglied Volker Dietz verfügt diesbezüglich über gute Kontakte und sieht sich weiter nach kostengünstigen Lösungen um. Es ist seitens der AG-Mitglieder angedacht die Schiersteiner auf jeden Fall in die Entscheidung

mit einzubeziehen, z. B. durch die Vorstellung verschiedener Varianten im Sonnenstudio in der Reichsapfelstraße.

7. Nach dem Dreck weg Tag wird die Entsorgung des Mülls und des an Land verbrachten angeschwemmten Holzes durch ELW vorgenommen. Gleiches sollte auch nach Hochwassern möglich sein. Mit der Verwaltung ist diesbezüglich Kontakt aufzunehmen.

8. Bei der weiteren Vergabe von Steganlagen ist streng darauf zu achten, dass die Regattastrecke nicht beeinträchtigt wird.

9. Herr Renschin bietet sich an weiter die Koordination von Terminen der verschiedenen Die Wasserfläche nutzenden Organisationen zu übernehmen um soweit irgend möglich Terminüberschneidungen zu verhindern.

10. In den Straßen die zum Hafen führen sollten mehr Mülleimer installiert sein.

11. Das Fütterungsverbot am Hafen wird nicht sehr konsequent eingehalten. Sorge machen in erster Linie (Gewerbetreibende?) die in großem Umfang Brot und Speisereste entsorgen.

12. Ist ein übergeordneter Hinweis auf die Poststelle in der Schiffergasse möglich?

13. Wer nutzt eigentlich die Fäkalienabsauganlage die allen Booten zur Verfügung steht.

14. Die dauerhafte Sauberkeit am Hafen wird von allen Anwesenden als mangelhaft bewertet und alle Hoffnung auf die Ergebnisse des runden Tisches gesetzt.

15. Die Sauberkeits App der Stadt sollte verstärkt genutzt werden

16. Wünschenswert wäre, wenn das Feuerweherschiff auf der östlichen Seite des zugehörigen Stegs anlegen würde

5. Das nächste Treffen der AG-Hafen findet vereinbarungsgemäß am 15. September um 18:00 im Schiersteiner Rathaus statt.

+

+

Verteiler:

1007 z. d. A.

Egert
Ortsvorsteher

